Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 24

Rubrik: Firmen und Märkte = Entreprises et marchés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmen und Märkte
Entreprises et marchés

L'Etat trop gourmand

(ep) Il n'y a pas que la Suisse. Les nouvelles charges financières imposées aux électriciens belges par les pouvoirs publics pénalisent leur compétitivité alors que l'ouverture des marchés devient une réalité. C'est ce que souligne un porte-parole de la grande entreprise nationale Electrabel, dont les résultats du premier semestre de 1996 témoignent d'une légère reprise conjoncturelle.

Les six premiers mois de l'année sont satisfaisants. Le chiffre d'affaires de l'entreprise a progressé de près de 3%, pour atteindre 113 milliards de francs belges (3,8 milliards de francs suisses), et le bénéfice net de 8,8%. Ces résultats ont été réalisés malgré des réductions tarifaires imposées à partir du 1er avril, et qui ont représenté près de 1,3 milliard de francs de manque à gagner.

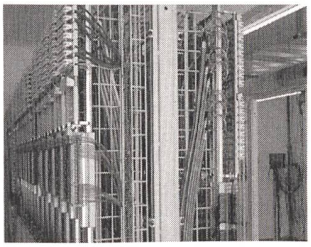
Les ménages anglais à la fête

(ep) Les consommateurs anglais se frottent les mains. Les tarifs de l'électricité pourraient chuter fortement lors de l'ouverture à la concurrence du marché domestique en 1998. Telle est la conviction exprimée par Keith Henry, directeur général de National Power.

Contrairement à certaines prévisions, une baisse des tarifs ne se traduira pas nécessairement par une chute de revenu des compagnies. La concurrence sur le marché de la production sera compensée par l'arrêt de certaines centrales au charbon et de réacteurs nucléaires de type Magnox.

Signalnetze wirtschaftlich projektieren und verwalten

(dd) Der Bereich Fernwirktechnik und Prozessinformation des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (EWZ) hat sich für den Einsatz eines neuen Software-Werkzeugs von Dynamic Design AG in Villmergen entschieden. Connect Master ist ein spezielles Softwareprogramm, dass informations- und kommunikationstechnische Netze von EWs effizient und wirtschaftlich projektiert, dokumentiert und verwaltet. Wesentliche Entscheidungskriterien für das EWZ waren die umfassende Abdeckung der spezifischen Anforderungen von EVUs und Stadtwerken an ein Signalnetz-Dokumentations- und verwaltungssystem sowie die einfache Bedienbarkeit der Software, die es auch sporadischen Anwendern ermöglicht mit dem System zu arbeiten, ohne dass ein eigener Produktspezialist ausgebildet werden muss. EWZ verspricht sich dadurch eine wesentlich kostengünstigere und wirtschaftlichere Projektierung, Datenhaltung bzw. Datenpflege der gesamten Dokumentation sowie eine effizientere Signalnetzverwaltung im Bereich der Betriebskommunikation.



Rangierverteiler beim EWZ.

AEG T&D bei GEC Alsthom

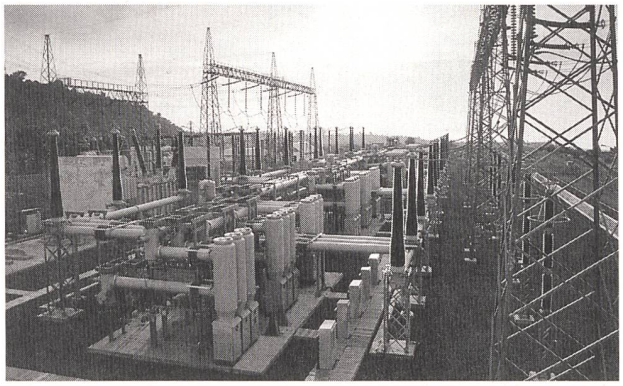
GEC Alsthom und Daimler-Benz haben offiziell die Übernahme der Aktivitäten der Energieübertragung und -verteilung von AEG durch GEC Alsthom vollzogen.

Um die Zugehörigkeit zum gleichen Tätigkeitsgebiet zu unterstreichen und die Namensgebung anzunähern, werden die AEG-Aktivitäten, welche Gegenstand dieser Übernahme sind, künftig unter dem Firmenzeichen von «AEG T&D» ausgeübt.

Durch das Hinzukommen von AEG T&D wird GEC Alsthom ihr Produkte- und Dienstleistungsangebot sowohl in technischer als auch in kommerzieller Sicht weiter ausdehnen. Die Erweiterung durch die T&D-Aktivitäten von AEG umfasst die Gebiete Hoch- und Mittelspannungsgeräte und -anlagen, Transformatoren, Schutz- und Anlagen-Leittechniksysteme sowie die Engineeringkapazitäten für komplette schlüsselfertige Energieübertragungs- und -verteilungssysteme.

Die gesamte Geschäftstätigkeit von GEC Alsthom im Bereich der Energieübertragung und -verteilung, die unter der Verantwortung der Division T&D liegt, erbringt einen Umsatz von 2700 Millionen ECU mit weltweit 25 000 Beschäftigten.

T&D Revue



Gekapselte, SF_6-isolierte Schaltanlage für 500 kV (Bild GEC Alsthom).

Türkei kauft Strom aus dem Iran

(t) Der Türkei fehlen jährlich rund vier Milliarden kWh Strom. Abschaltungen sind für diesen Winter programmiert. Der Mangel ist die Folge hoher Wachstumsraten beim Verbrauch sowie ungenügender Produktion. Um die Lücke zu füllen, wird nun Strom aus dem Nachbarland Iran importiert.

Ausrüstung für Wasserkraftwerk in China

(abb) ABB Kraftwerke AG, Baden, hat den Zuschlag für die elektrische Ausrüstung eines 120-MW-Wasserkraftwerks in der chinesischen Provinz Guangxi erhalten. Der Auftrag im Wert von 41 Mio. Schweizer Franken umfasst im wesentlichen vier Rohrturbinen, vier Generatoren, die Kraftwerksleittechnik sowie eine Schaltanlage.

Milliardenkredit für Drei-Schluchten-Projekt

(d) Chinas Bank für Staatsentwicklung und die Gesellschaft für den Drei-Schluchten-Staudamm im Yangtze-Fluss haben einen Kreditvertrag über 30 Milliarden Yuan (rund 4,4 Mrd. Franken) unterzeichnet. Die beiden unterzeichneten auch einen Treuhandvertrag über die ausländische Finanzierung der ersten von insgesamt 14 geplanten Turbo-Generatorengruppen.